

# Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Nürnberg

Februar 2021



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

# Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg

## Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirks Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



## Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

## Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 730.143 Einwohnern (Stand: Dezember 2019) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

381.235 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: Juni 2020) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 74.900 Personen (Stand: Juni 2019).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km<sup>2</sup>):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg  
Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Feb 2020		Jan 2020		Dez 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	41.022	40.848	40.494	174	0,4	5.100	14,2	14,8	14,2		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	24.254	24.476	22.371	-222	-0,9	5.058	26,3	25,7	29,1		
57,1% Männer	13.847	13.904	12.584	-57	-0,4	2.678	24,0	23,3	28,2		
42,9% Frauen	10.407	10.572	9.787	-165	-1,6	2.380	29,6	29,0	30,2		
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.148	2.079	1.951	69	3,3	381	21,6	19,6	27,5		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	432	436	405	-4	-0,9	48	12,5	14,7	9,5		
33,1% 50 Jahre und älter	8.031	8.147	7.308	-116	-1,4	1.777	28,4	28,5	29,0		
21,5% dar. 55 Jahre und älter	5.220	5.281	4.670	-61	-1,2	1.268	32,1	32,9	31,7		
26,7% Langzeitarbeitslose	6.476	6.396	5.811	80	1,3	2.610	67,5	62,3	50,5		
9,6% Schw erbehinderte Menschen	2.325	2.359	2.204	-34	-1,4	250	12,0	9,6	11,4		
40,8% Ausländer	9.887	9.813	8.908	74	0,8	2.076	26,6	24,2	29,3		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.611	6.009	4.975	-1.398	-23,3	-1.722	-27,2	-14,7	-16,5		
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.077	3.314	2.181	-1.237	-37,3	-433	-17,3	-11,0	-11,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.037	864	957	173	20,0	-264	-20,3	-10,5	-14,1		
seit Jahresbeginn	10.620	6.009	66.882	x	x	-2.761	-20,6	-14,7	-11,6		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.835	3.890	5.218	945	24,3	-1.779	-26,9	-21,1	-9,1		
dar. in Erw erbstätigkeit	1.682	1.356	1.584	326	24,0	-105	-5,9	-2,9	9,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	905	584	1.190	321	55,0	-436	-32,5	-34,4	-5,9		
seit Jahresbeginn	8.725	3.890	61.967	x	x	-2.822	-24,4	-21,1	-18,7		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,8	5,8	5,3	x	x	x	4,6	4,7	4,2		
dar. Männer	6,2	6,2	5,6	x	x	x	5,1	5,1	4,4		
Frauen	5,3	5,4	5,0	x	x	x	4,1	4,2	3,8		
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	4,5	x	x	x	4,1	4,0	3,5		
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,9	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,3		
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	5,4	x	x	x	4,8	4,9	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	5,8	x	x	x	5,2	5,2	4,6		
Ausländer	12,0	11,9	10,8	x	x	x	9,9	10,0	8,8		
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,4	6,4	5,9	x	x	x	5,1	5,2	4,6		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	27.666	27.955	25.972	-289	-1,0	4.473	19,3	19,4	22,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.110	32.187	30.606	-77	-0,2	3.555	12,4	13,0	14,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.278	32.354	30.774	-76	-0,2	3.539	12,3	12,8	14,3		
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	7,2	x	x	x	6,8	6,8	6,3		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	10.286	10.998	9.964	-712	-6,5	1.922	23,0	33,5	46,4		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	32.525	32.150	31.757	375	1,2	1.965	6,4	5,6	4,6		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.166	12.043	12.134	122	1,0	-79	-0,6	-1,5	-1,3		
Bedarfsgemeinschaften	24.662	24.393	24.187	269	1,1	1.403	6,0	5,1	4,3		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	1.829	1.019	1.374	810	79,5	55	3,1	-6,1	-2,7		
Zugang seit Jahresbeginn	2.848	1.019	15.430	x	x	-11	-0,4	-6,1	-22,1		
Bestand	5.862	5.635	5.941	227	4,0	-1.852	-24,0	-26,4	-24,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Der Arbeitsmarkt im Februar 2021

## Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

Im Februar waren 24.254 Personen arbeitslos gemeldet – das sind 222 Personen bzw. -0,9 % weniger als im Januar und 5.058 Personen bzw. +26,3 % mehr als im Februar des Vorjahres.

„Der Arbeitsmarkt bleibt auch im Februar recht robust und zeigt sogar einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Effekte des Lockdowns werden weiterhin überwiegend durch die Kurzarbeit aufgefangen. Trotzdem stellen wir auch einen wieder ansteigenden Bedarf an Fachkräften fest. Mit dem Ende der aktuellen Krise wird das Thema Fachkräftemangel in vielen Bereichen sehr schnell wieder im Vordergrund stehen“, sagt Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung.

### Agenturbezirk Nürnberg:

<b>Arbeitslosenquote und -zahl:</b>	<b>5,8 % und 24.254 Personen</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vormonat:</b>	<b>0,0 %-Punkte (5,8 %)</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vorjahr:</b>	<b>+1,2 %-Punkte (4,6 %)</b>
<b>Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:</b>	<b>+5.058 (+26,3 %)</b>

### Regionen:

<b>Stadt Nürnberg:</b>	<b>6,7 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat)</b> <b>+1,4 %-Punkte zum Vorjahr (5,3 %)</b>
<b>Landkreis Nürnberger Land</b>	<b>3,2 % (0,0 %-Punkte zum Vormonat)</b> <b>+0,6 %-Punkte zum Vorjahr (2,6 %)</b>
<b>Stadt Schwabach</b>	<b>4,5 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat)</b> <b>+1,0 %-Punkte zum Vorjahr (3,5 %)</b>



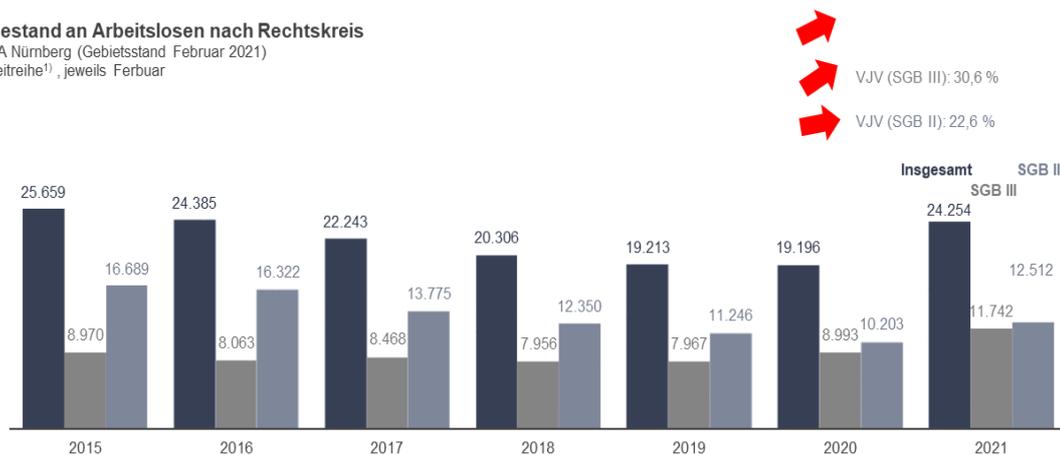
## Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosenzahl im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) um 2.749 Personen (+30,6 %) und im Bereich der Grundsicherung (SGB II) um 2.309 Personen (+22,6 %) erhöht. Im Bereich SGB III verzeichneten wir einen Bestand von 11.742 arbeitslosen Personen – im Bereich SGB II waren es 12.512 arbeitslose Personen. Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg auch im Februar nochmals an (+ 67,5 %). Gerade bei diesem Personenkreis wird die Vermittlung durch die Coronakrise stark beeinträchtigt.

Im Vergleich zum Vormonat haben sich mit 2.077 Personen 1.237 (-37,3 %) weniger aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet. Das zeigt, dass viele Arbeitgeber mit Blick auf ein Ende der Krise weiter an ihrer Belegschaft festhalten.

Den Zugängen in Arbeitslosigkeit standen 1.682 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit gegenüber. Das sind 326 Abmeldungen mehr als im Januar 2021 (+24 %).

**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis**  
AA Nürnberg (Gebietsstand Februar 2021)  
Zeitreihe<sup>1)</sup>, jeweils Februar



Als Fazit kann festgehalten werden, dass zwar der Bestand der Arbeitslosigkeit seit Beginn der Krise im Frühjahr 2020 trotz aller Gegensteuerungsmaßnahmen massiv zugenommen hat, sich am aktuellen Rand aber die Anzeichen für eine Erholung mehren.

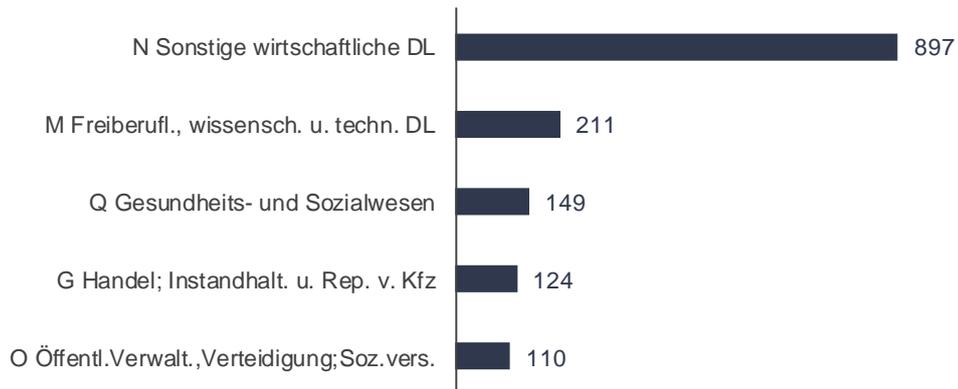
## Stellenbestand und -zugang steigen wieder an

Aktuell betreut der Arbeitgeberservice im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg 5.862 Arbeitsstellen (5.809 davon sozialversicherungspflichtig). Der Stellenbestand stieg im Februar um 227 Stellen (+4 %) an. Zum Vorjahresvergleich ging er jedoch um 1.852 (-24 %) zurück. In den vergangenen vier Wochen wurden 1.829 neue Stellenangebote an den Arbeitgeberservice übermittelt. Im Vergleich zum Vorjahreswert waren das 55 Stellen mehr. Auch der Stellenzugang befindet sich somit annähernd auf Vorjahresniveau.

Die Stellenzugänge im Januar kamen, wie bereits in den Vormonaten, aus der Arbeitnehmerüberlassung, der Branche der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Gesundheits- und Sozialwesen, dem Handel sowie aus der Öffentlichen Verwaltung.

### Zugang an gemeldeten svpfl. Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) – Top 5

735 AA Nürnberg (Gebietsstand Februar 2021)  
Februar 2021



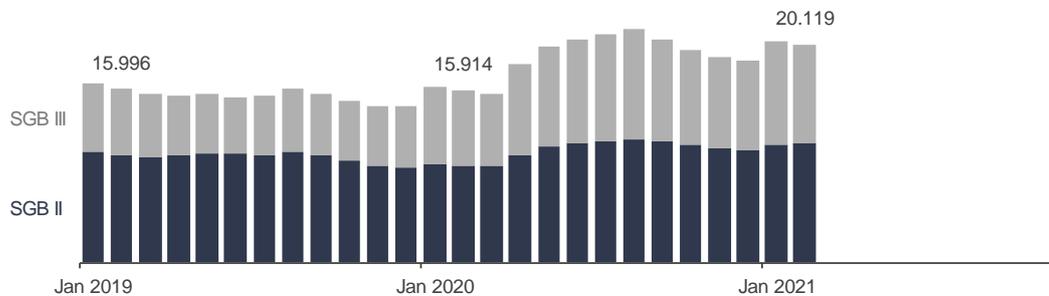
## Stadt Nürnberg: Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Im Februar waren 20.119 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und damit 190 weniger (-0,9 %) als im Januar 2021 und 4.205 mehr (+26,4 %) als vor einem Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) lag die Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg bei 9.059 Personen. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren im Februar 11.060 Menschen arbeitslos gemeldet.

Die Personenzahl der Langzeitarbeitslosen ist auch im Februar um 84 Personen auf 5.558 gestiegen. Dies ist eine Steigerung von +69,1 % zum Vorjahr.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Nürnberg lag der Stellenbestand bei 4.773 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen. Stellenzugänge kommen vor allem aus der Arbeitnehmerüberlassung (743 Stellen), im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (197 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (102 Stellen), in der Öffentlichen Verwaltung (91 Stellen) sowie im Handel (90 Stellen). Auch vom verarbeitendem Gewerbe konnten wir Zugänge (49 Stellen) verzeichnen.

Für die Stadt Nürnberg gingen insgesamt 358 Anzeigen auf Kurzarbeitergeld mit 3.371 betroffenen Personen ein. Im Januar waren es noch 591 Anzeigen.

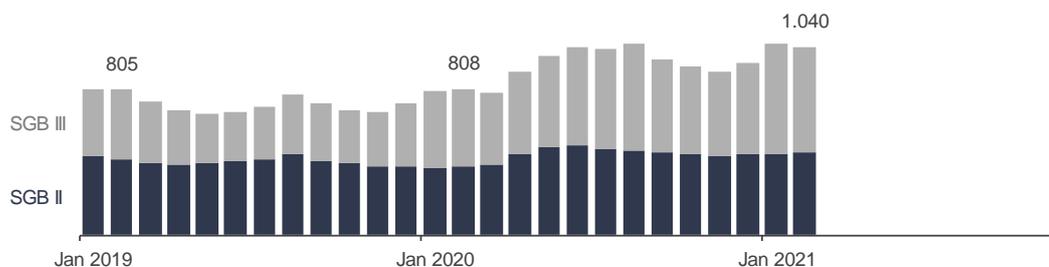
## Stadt Schwabach:

### Geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit in den vergangenen vier Wochen ist um 14 Personen (-1,3 %) auf 1.040 arbeitslose Menschen gesunken. Zum Februar des Vorjahres waren es 232 Personen (+28,7 %) mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller Erwerbspersonen lag im Februar 2021 bei 4,5 %.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Februar 582 Zugänge an Arbeitslosen und damit 23 Personen (-3,8 %) weniger als im Vormonat gemeldet. Zum Vorjahr waren es 152 Arbeitslose (+35,3 %) mehr. 458 Personen waren es im Bereich der Grundsicherung (SGB II).

#### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Schwabach wurden seitens der Arbeitgeber insgesamt 95 Stellen gemeldet. Diese sind aus der Arbeitnehmerüberlassung (53 Stellen), dem Gesundheits- und Sozialwesen (13 Stellen), dem öffentlichen Dienst (11 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (6 Stellen) und dem Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (5 Stellen).

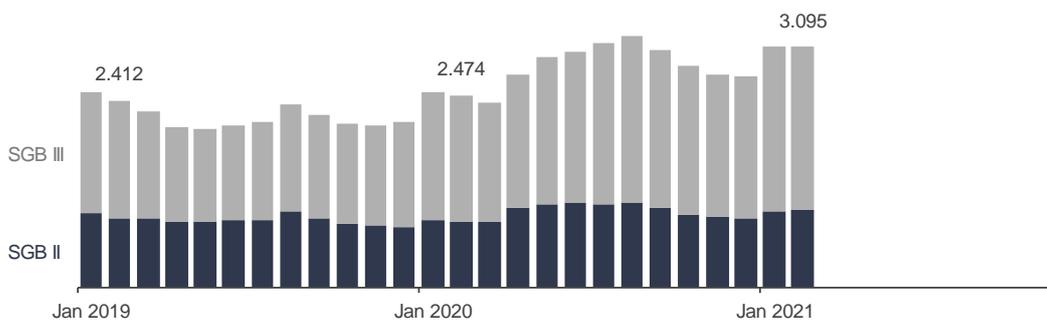
Kurzarbeit in der Stadt Schwabach wurde mit 25 Neuanzeigen und 185 betroffenen Personen angezeigt. Im Vormonat waren es 47 Anzeigen.

## Landkreis Nürnberger Land: Arbeitslosigkeit leicht gesunken

Auch im Landkreis Nürnberger Land war ein geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit festzustellen. Der Bestand an Arbeitslosen lag bei 3.095 Personen. Die Arbeitslosigkeit sank um 18 Personen (-0,6 %). Die Arbeitslosenquote lag wie im Januar bei 3,2 %. Zum Vorjahr waren es 621 Arbeitslose (+25,1 %) mehr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Februar 2.101 und damit 40 Personen (-1,9 %) weniger als im Vormonat gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 465 Arbeitslose (+28,4 %) mehr. 994 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 22 Personen (+2,3 %) mehr als im Vormonat und 156 (+18,6 %) Personen mehr als im Februar 2020.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Februar verzeichneten wir insgesamt 239 Stellenzugänge, diese überwiegend im Bereich der Vermittlung von Arbeitskräften (101 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (34 Stellen), im verarbeitendem Gewerbe (18 Stellen), im Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (12 Stellen) sowie im Baugewerbe (11 Stellen).

Ein Rückgang von Kurzarbeit im Landkreis Nürnberger Land konnte mit 126 neuen Anzeigen und 1.701 betroffenen Personen festgestellt werden. Im Vormonat waren es 176 Anzeigen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt  
Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2020		Jan 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	34.265	34.124	33.872	141	0,4	4.116	13,7	14,2	13,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	20.119	20.309	18.690	-190	-0,9	4.205	26,4	25,7	29,0
56,6% Männer	11.391	11.447	10.474	-56	-0,5	2.219	24,2	23,6	28,2
43,4% Frauen	8.728	8.862	8.216	-134	-1,5	1.986	29,5	28,5	30,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.750	1.709	1.622	41	2,4	330	23,2	22,9	28,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	366	372	345	-6	-1,6	48	15,1	19,6	11,3
31,7% 50 Jahre und älter	6.374	6.451	5.808	-77	-1,2	1.386	27,8	27,4	27,8
20,1% dar. 55 Jahre und älter	4.053	4.094	3.633	-41	-1,0	951	30,7	31,2	30,7
27,6% Langzeitarbeitslose	5.558	5.474	4.969	84	1,5	2.271	69,1	62,6	51,8
9,2% Schw erbehinderte Menschen	1.860	1.882	1.766	-22	-1,2	185	11,0	8,7	11,3
43,8% Ausländer	8.811	8.755	7.958	56	0,6	1.899	27,5	25,0	29,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.741	4.786	4.085	-1.045	-21,8	-1.566	-29,5	-17,2	-17,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.663	2.547	1.754	-884	-34,7	-376	-18,4	-12,7	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	845	706	783	139	19,7	-231	-21,5	-15,2	-15,2
seit Jahresbeginn	8.527	4.786	55.067	x	x	-2.560	-23,1	-17,2	-12,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.928	3.144	4.363	784	24,9	-1.625	-29,3	-23,7	-9,2
dar. in Erw erbstätigkeit	1.311	1.055	1.323	256	24,3	-121	-8,4	-5,1	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	758	460	997	298	64,8	-379	-33,3	-39,2	-6,6
seit Jahresbeginn	7.072	3.144	50.960	x	x	-2.603	-26,9	-23,7	-19,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	6,7	6,8	6,2	x	x	x	5,3	5,4	4,9
dar. Männer	7,1	7,1	6,5	x	x	x	5,8	5,8	5,1
Frauen	6,2	6,3	5,9	x	x	x	4,9	5,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,5	5,2	x	x	x	4,6	4,5	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,0	4,7	x	x	x	4,4	4,3	4,3
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	6,4	x	x	x	5,7	5,8	5,2
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,6	6,7	x	x	x	6,0	6,0	5,4
Ausländer	12,5	12,4	11,3	x	x	x	10,2	10,4	9,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	7,4	7,4	6,8	x	x	x	5,9	6,0	5,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	23.087	23.313	21.811	-226	-1,0	3.656	18,8	19,0	21,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	26.870	26.927	25.774	-57	-0,2	2.793	11,6	12,2	13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	26.994	27.050	25.897	-56	-0,2	2.776	11,5	12,0	13,6
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	8,4	x	x	x	7,9	7,9	7,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.906	8.532	7.752	-626	-7,3	1.461	22,7	34,5	48,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	28.615	28.262	27.956	352	1,2	1.734	6,4	5,5	4,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	10.593	10.509	10.605	83	0,8	-58	-0,5	-1,2	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	21.752	21.533	21.372	219	1,0	1.203	5,9	5,0	4,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.483	843	1.091	640	75,9	-1	-0,1	-3,4	-9,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.326	843	12.629	x	x	-31	-1,3	-3,4	-22,4
Bestand	4.815	4.646	4.917	169	3,6	-1.699	-26,1	-28,2	-25,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt  
Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2020		Jan 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.715	1.734	1.692	-19	-1,1	227	15,3	18,4	15,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.040	1.054	954	-14	-1,3	232	28,7	31,9	31,4
59,8% Männer	622	623	557	-1	-0,2	120	23,9	24,6	29,8
40,2% Frauen	418	431	397	-13	-3,0	112	36,6	44,1	33,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	105	98	87	7	7,1	22	26,5	36,1	29,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	17	16	-2	-11,8	-4	-21,1	-	-15,8
39,6% 50 Jahre und älter	412	421	387	-9	-2,1	86	26,4	34,1	35,3
27,7% dar. 55 Jahre und älter	288	291	257	-3	-1,0	82	39,8	49,2	39,7
27,0% Langzeitarbeitslose	281	268	250	13	4,9	121	75,6	67,5	43,7
10,9% Schw erbehinderte Menschen	113	114	109	-1	-0,9	17	17,7	22,6	11,2
32,8% Ausländer	341	356	326	-15	-4,2	51	17,6	24,0	34,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	207	292	225	-85	-29,1	-67	-24,5	-5,2	-11,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	94	187	123	-93	-49,7	-26	-21,7	-7,0	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	41	40	13	31,7	-3	-5,3	32,3	-21,6
seit Jahresbeginn	499	292	2.986	x	x	-83	-14,3	-5,2	-8,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	217	194	183	23	11,9	-45	-17,2	-15,7	-13,3
dar. in Erw erbstätigkeit	104	78	53	26	33,3	25	31,6	5,4	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	37	51	3	8,1	-24	-37,5	-5,1	-29,2
seit Jahresbeginn	411	194	2.754	x	x	-81	-16,5	-15,7	-15,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,6	4,1	x	x	x	3,5	3,5	3,2
dar. Männer	5,1	5,1	4,5	x	x	x	4,1	4,1	3,5
Frauen	3,9	4,0	3,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,1	3,6	x	x	x	3,5	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,6	x	x	x	4,1	3,9	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	5,3	x	x	x	4,6	4,4	4,1
Ausländer	10,9	11,4	10,5	x	x	x	10,2	10,1	8,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,1	4,6	x	x	x	3,9	3,9	3,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.155	1.178	1.081	-23	-2,0	202	21,2	24,4	24,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.342	1.356	1.264	-14	-1,0	187	16,2	18,2	19,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.353	1.364	1.275	-11	-0,8	190	16,3	18,1	19,3
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,4	x	x	x	5,0	5,0	4,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	523	549	488	-26	-4,7	107	25,7	30,4	41,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.205	1.200	1.168	5	0,4	62	5,4	6,5	3,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	434	427	419	6	1,5	-4	-1,0	-1,1	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	872	861	847	11	1,2	34	4,0	3,1	1,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	95	20	74	75	x	22	30,1	-68,3	68,2
Zugang seit Jahresbeginn	115	20	738	x	x	-21	-15,4	-68,3	-6,9
Bestand	276	253	275	23	9,1	-50	-15,3	-21,4	-7,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land  
Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	Jan 2020	Dez 2019
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.042	4.990	4.930	52	1,0	757	17,7	17,6	19,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.095	3.113	2.727	-18	-0,6	621	25,1	23,7	28,5
59,3% Männer	1.834	1.834	1.553	-	-	339	22,7	21,1	27,2
40,7% Frauen	1.261	1.279	1.174	-18	-1,4	282	28,8	27,5	30,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	293	272	242	21	7,7	29	11,0	-1,8	20,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	47	44	4	8,5	4	8,5	-9,6	7,3
40,2% 50 Jahre und älter	1.245	1.275	1.113	-30	-2,4	305	32,4	32,5	33,5
28,4% dar. 55 Jahre und älter	879	896	780	-17	-1,9	235	36,5	36,0	33,8
20,6% Langzeitarbeitslose	637	654	592	-17	-2,6	218	52,0	57,2	43,0
11,4% Schwere behinderte Menschen	352	363	329	-11	-3,0	48	15,8	10,3	11,5
23,7% Ausländer	735	702	624	33	4,7	126	20,7	15,1	20,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	663	931	665	-268	-28,8	-89	-11,8	-3,0	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	320	580	304	-260	-44,8	-31	-8,8	-3,7	-17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	117	134	21	17,9	-30	-17,9	15,8	-4,3
seit Jahresbeginn	1.594	931	8.829	x	x	-118	-6,9	-3,0	-5,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	690	552	672	138	25,0	-109	-13,6	-5,0	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	267	223	208	44	19,7	-9	-3,3	6,2	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	87	142	20	23,0	-33	-23,6	-7,4	12,7
seit Jahresbeginn	1.242	552	8.253	x	x	-138	-10,0	-5,0	-12,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,2
dar. Männer	3,6	3,6	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,4
Frauen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,5	x	x	x	2,7	2,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,6	x	x	x	3,1	3,2	2,8
Ausländer	8,4	8,1	7,2	x	x	x	7,4	7,4	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.423	3.464	3.080	-41	-1,2	614	21,9	20,4	23,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.897	3.905	3.568	-8	-0,2	574	17,3	16,8	18,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.931	3.940	3.602	-9	-0,2	573	17,1	16,5	17,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.857	1.917	1.724	-60	-3,1	354	23,6	30,0	40,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.705	2.687	2.632	18	0,7	169	6,7	6,4	6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.139	1.106	1.110	33	3,0	-17	-1,5	-4,1	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	2.038	1.999	1.967	39	2,0	166	8,9	7,3	6,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	251	156	209	95	60,9	34	15,7	4,7	25,1
Zugang seit Jahresbeginn	407	156	2.063	x	x	41	11,2	4,7	-24,3
Bestand	771	736	749	35	4,8	-103	-11,8	-14,5	-15,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.